

Erklärung des VII. Parteitag gegen die Aggression der USA in Vietnam

Voller Abscheu und Zorn verurteilte der VII. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands den barbarischen Aggressionskrieg des USA-Imperialismus in Vietnam. Mit jedem Tag werden die Verbrechen grauenvoller und die Brutalität grenzenloser, wird der Krieg ausgeweitet und verschärft.

Unter Einsatz eines gewaltigen Militärpotentials will die aggressivste und räuberischste Macht des Weltimperialismus das heldenhaft um seine Freiheit und Unabhängigkeit kämpfende Volk Vietnams unter das Joch der USA-Monopole zwingen.

Der unmenschliche Ausrottungsfeldzug gegen die Bevölkerung Südvietnams und die barbarischen Bombardements und Feuerüberfälle auf die Demokratische Republik Vietnam entlarven den USA-Imperialismus als Hauptzitadelle der Aggression und des Neokolonialismus, als Weltzentrum der sozialen, nationalen und rassischen Unterdrückung. Damit die Profite der amerikanischen Rüstungsmilliardäre weiter in die Höhe schießen können, sollen Freiheitswille und Menschenwürde eines Volkes mit Bomben, Napalm und Giftgas ausgelöscht werden.

Die unter Vorsitz von Präsident Johnson unlängst auf Guam abgehaltene Kriegskonferenz hat beschlossen, neue Stufen der Eskalation, der Aggression und der Kriegsverbrechen zu beschreiten. Die blutige Unterjochung der nationale Befreiung kämpfenden Völker und die Vorherrschaft der Herren der Wallstreet und des Pentagons - das sind die wahren Ziele der imperialistischen Mordbrenner in Vietnam!

Die Aggression der USA gegen Vietnam ist eine gefährliche Brandfackel in den Händen der Imperialisten. Skrupellos dehnen die amerikanischen Imperialisten ihre Überfälle und Provokationen auf die Territorien anderer friedliebender Staaten Südostasiens aus. Damit wird